

[Größerer Geldbedarf bei der Notenbank.] Bei der Oesterreichisch-ungarischen Bank ergaben sich am Ende der vorigen Woche zum erstenmal seit längerer Zeit stärkere Einreichungen. Es wurden sowohl Wechsel zur Belehnung eingereicht als auch Effekten lombardiert. Der Geldbedarf ist eine Folge des Einzahlungstermines auf die Kriegsanleihe, für welchen die einzahlenden Institute Gelder bereitstellen mußten; die Anforderungen hatten aber keinen übermäßig großen Umfang. Die Generalratssitzung wird erst in der nächsten Woche stattfinden.